

# Ellwangen hat jetzt einen Hariolf-Rundweg

Projekt des Hariolf-Gymnasiums zum Stadtjubiläum – Viele Helfer und Unterstützer

Von Beate Gralla

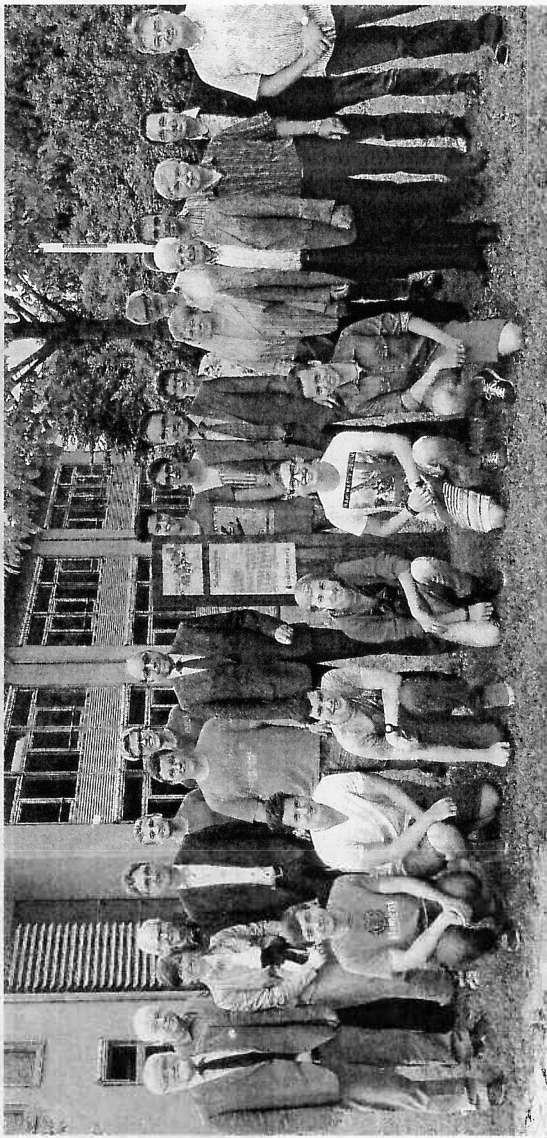
**ELLWANGEN** - Interessante Ein- und Ausblicke gewährt der Hariolf-Rundweg in Ellwangen. Er ist das Geschenk des Hariolf-Gymnasiums zum Jubiläum der Stadt. 14 Stelen informieren über Kultur, Heimatkunde, Natur und den Namensgeber und Gründer der Stadt Ellwangen, Hariolf. Seine Stelz steht am Nibelungenweg. Von dort führt der Rundweg über die Benzenruhe zum Hariolf-Gymnasium und zurück über die Rechbergstraße.

An den 14 Stationen erfahren die Spaziergänger etwas über ihren Stadtgründer, über den Kugelberg, die Benzenruhe und den Zeichenlehrer August Benz, über Stadtkirche und Basilika, Schloss und Schönenberg, auf die sich von der Benzenruhe aus ein toller Blick eröffnet. Nun wird er noch betont durch die Stelen aus Cortenstahl, die den Wahrzeichen der Stadt einen Rahmen geben.

## Illustrationen

Dass es eine der größeren Herausforderungen war, die Texte auf den Stelen informativ, aber auch kurz zu halten, sagte Konrektor Gerhard Ebert bei der Eröffnung. Vielleicht, sagte Kunstlehrer Ulrich Brauchle mit Blick auf Kulturamtsleiter Dr. Grupp, ließe sich aus den Langversionen noch ein Begleitheft zum Rundweg machen.

Ebert dankte allen, die bei dem Weg geholfen hatten, das waren viele, die Schüler, die die Stelen gestaltet, die Illustrationen gemacht und sie aufgestellt haben, Lehrer und ehemalige Lehrer wie Elisabeth Dieckmann sowie Fachleute von außen, die bei den Texten geholfen haben. Zu denen gehören neben der Stadt, den Firmen Stengel Apparatebau und Hans Fuchs auch der Lions Club Aalen, der von dem Projekt in der Zeitung erfahren hatte und gleich



Was gut werden soll, braucht viele Mitwirkende. So scharen sich bei der Eröffnung des Hariolf-Rundwegs, den das Hariolf-Gymnasium gestaltet hat, viele Beteiligte um die Stelen am Schulzentrum. Foto: GR

beschlossen hat, sich hier zu engagieren, wie dessen Präsident Paul Kurz sagte. Dass er die Idee, einen Rundweg ausgerechnet über die Benzenruhe zu machen, erst mit Vorsicht angenommen hatte, räumte Oberbürgermeister Karl Hilsenbek ein. Schließlich sei das der Spazierweg der Ell-

wanger schlechthin. Die Stelen sollen deshalb keinesfalls als etwas Störendes, sondern als Aufwertung empfunden werden. Das sei gelungen.

Die Stelen sind aus Cortenstahl, wie manches Kunstwerk in der Stadt, sagte Ulrich Brauchle. Die schlanke Stelen liefern jede Menge Informa-

tionen. Dass es gerade 14 sind, so viele, wie das Wort Hariolf-Rundweg Buchstaben hat, und dass dieses Wort mit HG, den Initialen des Hariolf-Gymnasiums, beginnt und endet, nahm Brauchle als gutes Zeichen. Das Miteinander bei der Arbeit, in die auch die Grafikerin Christina Faber eingebunden war, sei das

bisher schönste in seiner Schulzeit gewesen sagte Brauchle. Schulleiter Martin Ries war stolz darauf, dass die Schule der Stadt zum Jubiläum etwas Bleibendes geschenkt hat. Musikalisch umrahmt wurde die Eröffnung von der Instrumental-AG der Schule unter Leitung von Katja Geisler.

## 14 Stelen aus Cortenstahl

Der Hariolf-Rundweg hat 14 Stelen aus Cortenstahl, der rostig ist, aber lange haltbar. Sie informieren über Hariolf, Kugelberg, evangelische Stadtkirche und Basilika, das Naturdenkmal am Nibelungenweg, die Benzenruhe, Schloss, Birken, Schönenberg, Albrauf, Gaigenberg,

Sportstätten, Schulzentrum, Sandbergwerk Blauhorn und Seifriedszell. Die Schriftfahnen sind farblich unterschiedlich gestaltet: Kulturelle Informationen sind gelborange, heimatkundliche hellblau, Infos zur Natur sind grün und die zu Stadtgründer Hariolf gelb.

Flyer zum Hariolf-Rundweg liegen im Rathaus aus und ab kommender Woche in den Geschäften. Gelostet hat der Hariolf-Rundweg rund 15 000 Euro. 3000 Euro sind noch offen. Wer den Weg sponsorn möchte, kann sich ans Kulturamt, Telefon 07961 / 84-246, wenden.

Eine Karte ist online unter [www.ipf-und-jagst-zeitung.de](http://www.ipf-und-jagst-zeitung.de) zu sehen.

Ein Video zum Hariolf-Rundweg finden Sie im Internet unter [www.ipf-und-jagst-zeitung.de/filmschauen](http://www.ipf-und-jagst-zeitung.de/filmschauen)